

Kreis
Büren.

S. 146

1344 April 16 [XVI. Kalendas mensis Maii].

[134

Baldewinus . . . Paderbornensis ecclesie episcopus befundet die Beilegung des Streites zwischen Abtiffin, Pröpstin, Dechantin und Konvent des weltlichen Stifts Büdenen einer- und dem Ritter Albero de Etlén, seinen Söhnen und Erben anderseits, die in seiner Gegenwart durch freundschaftliche Vermittelung erfolgt ist: der Ritter Albero, seine Söhne und Erben verzichten für alle Zeiten auf jeden Anspruch gegenüber dem Stifte super vendicione bonorum in Horstmer (Hörstmar) prope Lemgo per predecessores eorum alias honestis militibus Frederico et Hermanno dictis Wende et eorum filiis et heredibus facta, in qua vendicione et alienacione dictus Albero miles et sui heredes pretendebant ipsi iniuriam irrogatam; diesen Verzicht sollen sie vor dem Bischof leisten und darüber eine Urkunde ausstellen, die besiegelt sein soll mit den Siegeln des Bischofs, des Ritters Alberonis, seines Bruders des Knappen Herboldi und einiger Schiedsleute. Ferner soll der Ritter Albero mit seinen Söhnen für das laufende Jahr, das begonnen hat mit dem vorhergehenden St. Michaelis-Tage und schließt mit dem nächsten, pro detencione pensionum, quas de officio Etlén iure emphiteotico personam et filios suos ad amministrandas contingentes solvere tenebatur, 8 Mk. Pfg. Paderborner Währung bezahlen und Bürgschaft stellen, quod in festo Michaelis instanti dictam pecuniam consequi valeant indilate ad alias pensiones a litoribus et bonorum dicti officii cultoribus extorquendas ipsas et eorum nuncios promovere debebit. Sie sollen geloben, das Stift bei der Beitreibung der ihm zustehenden Zinsen in jeder Weise zu unterstützen. Für rückständige Zinsen aus früheren Jahren sollen Albero und seine Söhne dem Stifte 20 Mk. zahlen, wofür sie ihm eine Jahresrente von 2 Mk. anweisen sollen de bonis eorum, videlicet novem casis in Etlén, quarum unam colit Hinricus Faber solventem 4 solidos, Helmicus Mast 3 solidos, Osterlant 2 solidos, Sanderus 3 solidos, Conradus Slupes 2 solidos, Foyson 2 solidos, Johannes Valke 2 solidos, Hermannus up dem Pole 18 denarios, Detmarus Ployses 18 denarios, et in Gelvelinchusen unam, quam colit Conradus Uden et mater sua solventem 3 solidos tollendos, percipiendos et de summa 20 marcarum denariorum predicta annuatim defalcandos. Die Rentenzahlung erfolgt, bis die Schuldsumme ganz bezahlt wird; in diesem Falle sind die Kotten frei. Das Stift trägt Sorge, daß Albero von der über ihn verhängten Exkommunikation befreit wird. Bis zum nächsten Pfingstfest sollen diese Festsetzungen ausgeführt sein, andernfalls kann der Rechtsweg wieder beschritten werden.

Es siegeln Bischof, für die beiden Parteien, einmal Abtiffin und der Konvent und dann Albero, sowie die Vermittler Fredericus de Retberch decanus, Liborius cantor ecclesie Paderbornensis; Hermannus de Kalenberch miles, Wilhelmus de Vernde u. Anthonius Kake famuli. — Die Abtiffin Jutta, Pröpstin Cunegundis, Dechantin Jutta und der ganze Konvent geben ihre Zustimmung zu diesen Abmachungen; desgleichen geloben Albero miles, seine Söhne Albertus und